

PRESSEMITTEILUNG Nr. 7 / 2008



Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
Immermannstraße 45, 40210 Düsseldorf
<http://www.dus.emb-japan.go.jp>

Nr. 7 / 2008

Datum: 09.09.2008

Japanischer Orden für Frau Pina Bausch (Staatsangehörigkeit: Deutschland)

Für ihre großen Verdienste um die Förderung der japanischen Tanzkultur wurde die Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreographin und Tanztheaterdirektorin **Pina Bausch** am 29. April 2008 vom Japanischen Kaiserhaus mit dem „**Orden der Aufgehenden Sonne am Halsband, goldene Strahlen**“ geehrt. Die Auszeichnung wird ihr am Sonntag, dem **21. September 2008 um 12 Uhr**, in der Residenz des Japanischen Generalkonsuls Shin Maruo in Erkrath verliehen.

Pina Bausch, die seit 1973 das Wuppertaler Tanztheater leitet, gelang es, sich im Laufe ihrer langen künstlerischen Laufbahn in der internationalen Tanzszene einen bedeutenden Namen zu machen. Seit 1986 ist Pina Bausch mit ihren Tänzern bereits 11 Mal nach Japan gereist und hat in 99 Aufführungen 21 ihrer Werke an verschiedenen Orten des Landes gezeigt. 2004 entstand das Stück „Ten Chi (Himmel und Erde)“ in Zusammenarbeit mit der Präfäktur Saitama und dem Nippon Cultural Center in Japan. Ihre hervorragenden Vorstellungen wurden vom japanischen Publikum begeistert aufgenommen.

Neben ihren erfolgreichen Darbietungen in Japan leistet Pina Bausch einen großen Beitrag zur Fortbildung japanischer Tänzer. Sie selbst oder ihre Tänzer bieten während vieler Japanaufenthalte workshops und Vorträge an, Fotografen stellen Bilder zu ihren Stücken aus. Darüber hinaus hat Pina Bausch seit 1985 immer wieder japanische Tänzer in ihre Company engagiert.

Einige erfahrene Tänzer des Ensembles reisen häufig nach Japan, um dort mit jungen japanischen Tänzern zu arbeiten und fördern so den intensiven Austausch mit der japanischen zeitgenössischen Tanzkultur.

In der Kategorie Kunst und Philosophie erhielt Pina Bausch am 10.11.2007 den hochdotierten Kyoto-Preis, eine Auszeichnung, die 1984 von INAMORI Kazuo, dem Gründer des Technologie-Konzerns Kyocera, ins Leben gerufen worden war und als eine der höchsten japanischen Ehrungen im kulturellen und wissenschaftlichen Bereich gilt.

Adresse der Residenz: Düsseldorfer Str. 37-39, 40699 Erkrath

Ansprechpartner:

Vizekonsulin Emi KONISHI
Kultur- und Presseabteilung
Carrie Becker
Tel.: 0211/164 82-24
Fax: 0211/164 82-46
E-Mail: c-becker@jgk-dus.de